



## Toyota RAV4 (2006-2013)

### Japanischer Trendsetter

Die dritte Generation des Toyota RAV4 wurde von 2006 bis 2013 hergestellt. Im Gegensatz zum Vorgänger wurde der SUV größer und schwerer. Das macht sich im Platzangebot für die Passagiere und im Kofferraum bemerkbar. Im Jahr 2009 erhielt der Japaner ein Facelift, bei dem die Optik und die Technik leicht modifiziert wurden, 2010 bekam der RAV4 bei einem weiteren Facelift eine erneuerte Front spendiert. Der Toyota überzeugt mit ordentlicher Verarbeitung und einem guten Platzangebot vor allem auf den vorderen Plätzen und im Kofferraum. Die Bedienung erweist sich als intuitiv. Beim Fahren bleibt der RAV4 unauffällig mit sicherer Straßenlage. Gerade im Innenstadtbereich störend sind allerdings die nur mäßige Rundumsicht und der überraschend große Wendekreis. Typisch für Toyota ist die Qualität der Fahrzeuge, was sich in sehr guten Werten in der TÜV-Mängelstatistik widerspiegelt. Lediglich die Feststellbremse und Fahrwerksteile verursachen hier teilweise Probleme. Beim Blick in die ADAC Pannenstatistik landet der Toyota weit vorn, allerdings wird er wegen zu geringer Zulassungszahlen nicht offiziell in der Statistik geführt.

**Empfehlung:** Die günstigste Motorisierung für den RAV4 ist ein 152/158 PS starker 2,0 l großer Benziner. Der Motor schiebt das stattliche Fahrzeug überraschend souverän an, geizt aber nicht beim Kraftstoffkonsum. Die ideale Antriebseinheit für den SUV ist der 136 oder 150 PS starke D-4D Diesel. Dank kräftigem Drehmoment ist auch Anhängerbetrieb problemlos möglich und der Spritkonsum hält sich zurück. Außerdem sind gebrauchte Toyota RAV4 häufig mit diesen Motoren zu finden. Die stärkere Benzin-Variante und der 150 PS Diesel sind auch mit Frontantrieb verfügbar, alle anderen haben serienmäßig Allradantrieb. Der stärkere Diesel 2.2 D-CAT braucht etwas mehr Kraftstoff, läuft rau und ist für einen Toyota bemerkenswert unzuverlässig. Hoher Ölverbrauch, defekte Kopfdichtungen und verstopfte AGR-Einheiten sind hier keine Seltenheit.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, weitgehend zuverlässige Technik, solide Verarbeitung, großer Kofferraum, sichere Fahreigenschaften, einfache Bedienung
- ⊖ mäßige Rundumsicht, großer Wendekreis, holprige Federung, hakelige Schaltung

## Mängel und Rückrufe

---

Allgemein	<p>Der Toyota RAV4 macht in der ADAC Pannenstatistik eine gute Figur und schneidet überdurchschnittlich gut ab. Beim TÜV sieht die Lage hervorragend aus. Viel öfter als der Durchschnitt fährt der RAV4 ohne Mängel vom Hof. Lediglich die Bremsfunktion (Feststellbremse) und teilweise Fahrwerksteile (Federn, Dämpfer) bereiten ab und zu Sorgen. Pannenschwerpunkte gibt es keine.</p>
Rückrufe	<p><b>2/2010:</b> Das Gaspedal kann bei Fahrzeugen mit elektronischem Pedal schwergängig werden und dann evtl. im getretenen Zustand hängen bleiben. Dies kann dann zu gefährlichen Fahrsituationen führen. Ursache ist lt. Hersteller eine zu hohe Reibung der Pedalführungkulisse. Die Händler prüfen die Fahrzeuge und tauschen das Gaspedalmodul ggf. gegen eine geänderte Version aus oder reparieren es. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 185.739 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p><b>8/2012:</b> An den Einstellhülsen der Hinterachsspurstangen könnten die beiden Kontermuttern nicht mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sein. Dann könnten sich die Vorspurwerte verändern, was in Folge zur Beeinträchtigung der Fahrstabilität führen kann. Die Händler prüfen die Kontermuttern auf festen Sitz und vorgeschriebenes Drehmoment. Bei Gewindebeschädigung der Spurstange wird diese ersetzt. Die Aktion dauert bis zu eine Stunde (bei Spurstangentausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 75.860 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p><b>10/2012:</b> Wegen unzureichender Schmierung der Schiebkontakte der Fensterheberschalter (Fettfüllung) können diese vorzeitig verschleifen und schwergängig werden. In Folge kann dies zum Verklemmen mit Funktionsausfall und auch bis zum Kurzschluss kommen. Die Händler prüfen die Fensterheberschalter und tauschen diese ggf. aus. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 136.375 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p><b>4/2014:</b> Das Spiralkabel, das die Funktionen im Lenkrad wie Airbag, Audiobedienung, Hupe etc. ansteuert und mit dem Fahrzeugkabelbaum verbunden ist, kann durch eine raue Stelle im Gehäuseinneren angescheuert werden. Dadurch kann es zum Bruch von Kabellitzen kommen. Die Händler prüfen die Spiralkabelbaugruppe und ersetzen diese gegebenenfalls. Die Aktion startete im Mai 2014, dauert eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.434 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Aktionscode 4KET-282).</p> <p><b>10/2015:</b> In den Fenstermodulen kann es wegen Fertigungsfehlern zur Überhitzung und in Folge zum Brandschaden kommen. Die Händler ersetzen die Fenstermodule gegen eine verbesserte Version. Die Aktion startete im Oktober 2015, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 100.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p><b>2/2016:</b> Laut Hersteller kann es bei einem Frontalunfall durch die auftretenden hohen Gurtbandkräfte zum Kontakt des Gurtbandes mit der Metallkante des Sitzgestelles kommen. Das kann zur mechanischen Schädigung des Bandes führen und im ungünstigsten Fall zum Versagen des Gurtes. Die Händler bringen jeweils rechts und links am Fondsitzgestell eine zusätzliche Schutzabdeckung an, die ein Scheuern an der Metallkante verhindern soll. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 71.164. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Aktionscode 16OSD-014).</p>

## Modellgeschichte

---

03/2006	Einführung der dritten Generation, jetzt in der Mittelklasse aufgrund deutlich größerer Abmessungen, Motorisierung: 2.0 (112 kW/152 PS), 2.2 D-4D (100 kW/136 PS) und 2.2 D-CAT (Nox-Speicherkat, 130 kW/177 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; Allradantrieb, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-, Window- und Knieairbag Fahrer serienmäßig
02/2007	Rußpartikelfilter serienmäßig für 2.2 D-4D (100 kW/136 PS)

04/2009	Modellpflege und Facelift, modifizierte Motoren: 2.0 (116 kW/158 PS), 2.2 D-4D (110 kW/150 PS) und 2.2 D-CAT (130 kW/177 PS), Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5, Frontantrieb für 2.0 und 2.2 D-4D erhältlich
05/2010	Modellpflege und Facelift, Motoren unverändert
10/2010	Motorvariante 2.0 erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
02/2013	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 04/2013

## Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4395/1815/1685
Kofferraumvolumen [l]	450
Dachlast [kg]	100
Tankinhalt [l]	60

## Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 4x4	2.0 4x2	2.0 4x4 Multidr.	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x2	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x4 Aut.	2.2 D-CAT 4x4
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Bauzeitraum	2006-2009	2009-2013	2009-2013	2006-2009	2009-2013	2009-2013	2009-2013	2006-2013
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1998	4/1987	4/1987	4/2231	4/2231	4/2231	4/2231	4/2231
Leistung [kW/PS]	112/152	116/158	116/158	100/136	110/150	110/150	110/150	130/177
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	194/4000	198/4000	198/4000	310/2000	340/2000	340/2000	340/2000	400/2000
Beschleunigung 0-100km/h [s]	10,6	10,2	11,0	10,5	10,2	10,2	10,8	9,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	185	185	180	190	190	185	200
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	8,6 S	7,4 S	7,5 S	6,6 D	6,0 D	6,0 D	7,2 D	7,0 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	2000/750	2000/750	1500/750	2000/750	2000/750	2000/750	1800/750	2000/750
CO <sub>2</sub> [g/km] CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse	202 F	174 E	177 E	173 D	156 C	159 C	189 E	185 E
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/20/20	20/20/20	20/20/20	20/19/21	20/19/22	20/19/22	20/19/22	20/19/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	135	148	154	382	290	296	356	355
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.  
\*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

## Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	2.0 4x4	2.0 4x2	2.0 4x4 Multidr. S	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x2	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x4 Aut.	2.2 D-CAT 4x4
Wartung 1	120	120	120	310	310	310	310	310
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	27000/24	27000/24	27000/24	27000/24	27000/24
Wartung 2	280	280	280	370	370	370	370	370
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	54000/48	54000/48	54000/48	54000/48	54000/48
Zahnriemen	-	-	-	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	510	510	510	510	510	510	510	510
Bremsscheiben und -beläge hinten	410	410	410	410	410	410	410	410
Kupplung	1370	1370	-	1530	1530	1530	-	1530
Generator	980	980	980	1130	1130	1130	1130	1130
Anlasser	680	680	680	970	970	970	970	970

## Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 4x4	2.0 4x2	2.0 4x4 Multidr. S	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x2	2.2 D-4D 4x4	2.2 D-4D 4x4 Aut.	2.2 D-CAT 4x4
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	130	132	132	147	139	140	145	145
Betriebskosten (Kraftstoff)	161	142	143	121	112	112	130	127
Werkstatt- /Reifenkosten	83	87	87	85	90	90	102	93
Gesamtkosten pro Monat	374	361	362	353	341	342	377	365
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,9	28,9	29,0	28,2	27,3	27,4	30,2	29,2

## Garantien

Der RAV4 hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Zudem bietet Toyota eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie 3 Jahre lang.

Der Mittelklasse-Geländewagen Toyota RAV4 bietet dank guter Sicherheitsausstattung, wie Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Knieairbag für Fahrer und Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer vorne, einen noch guten Insassenschutz. Die Kniebelastungen beim Fahrer sind aber trotz Knieairbag erhöht. Mit insgesamt 32 Punkten (Frontalcrash: 12; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erzielt er bei der Insassensicherheit 4 Sterne. Das Ergebnis gilt für Fahrzeuge ab Produktion Mai 2006 (ab FgNr.: JTMB31V005012623 oder ...V306022220), da Toyota ab diesem Zeitpunkt eine Modifizierung am Frontairbagsystem vorgenommen hat. Das serienmäßige ESP inkl. Bremsassistent erhöht die Fahrsicherheit. Der Fußgängerschutz erzielt akzeptable 3 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

**Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.**